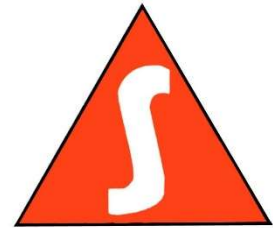


**Beschluss
der Bundesversammlung der Seliger-Gemeinde e.V. am 18. Oktober 2025
in Bad Alexandersbad**



Die Bundesversammlung der Seliger-Gemeinde e.V. hat am 18. Oktober 2025 in Bad Alexandersbad einstimmig beschlossen:

Für eine Aufnahme von Dr. Wilhelm Hoegner in die Walhalla! Ehre wem Ehre gebührt!

1. Die Seliger-Gemeinde schließt sich inhaltlich der von Dieter Weiß gestartete Petition „Ein Platz in der Walhalla für Wilhelm Hoegner! Ehre, wem Ehre gebührt - für einen echten Demokraten“ auf Change.org an.
2. Sie fordert ihre Mitglieder auf, die Petition zu unterschreiben.
3. Sie bittet die demokratischen Fraktionen im Bayerischen Landtag das Anliegen ebenfalls zu unterstützen.

Zur Petition:

<https://www.change.org/p/ehrenplatz-f%C3%BCr-wilhelm-hoegner-in-der-walhalla-schaffen>



Der Antrag wurde von Waldemar Deischl eingereicht.

Begründung:

1. Am 08.02.1946 beauftragte die amerikanische Militärregierung den von ihr eingesetzten Ministerpräsidenten Dr. Wilhelm Hoegner (SPD, 1887-1980) mit der Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfs für Bayern. Hoegner bildete einen neunköpfigen Vorbereitenden Verfassungsausschuss, der vom 08.03 bis zum 24.06.1946 in 15 Sitzungen einen vollständigen Verfassungsentwurf für die Verfassungsgebende Landesversammlung erarbeitete. Grundlage der Beratungen waren die Vorüberlegungen Hoegners für eine Verfassung für den Freistaat Bayern, die er bereits in seinem Schweizer Exil verfasste.

Die am 30.06.1946 gewählte Verfassungsgebende Landesversammlung konstituierte sich am 15.07.1946, beriet in 10 Sitzungen die neue Verfassung für den Freistaat Bayern und verabschiedete diese in ihrer letzten Sitzung am 26.10.1946.

Der Volksentscheid über die Annahme der neuen Verfassung fand gleichzeitig mit der Landtagswahl am 01.12.1946 statt. Von den etwa vier Millionen Wahlberechtigten in Bayern machten 75,7 Prozent von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Mit 70,6 Prozent Ja-Stimmen fand die Verfassung eine breite Zustimmung.

Nach der Annahme durch den Volksentscheid fertigte Ministerpräsident Dr. Wilhelm Hoegner die Bayerische Verfassung am 02.12.1946 aus. Mit der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt trat sie am 08.12.1946 in Kraft.

2. Wie mit keinem anderen Namen ist die Verfassung des Freistaats Bayern mit dem Namen des Sozialdemokraten und ersten Ministerpräsidenten Bayerns Dr. Wilhelm Hoegner verbunden.
3. Dr. Wilhelm Hoegner hat als erster Bayerischer Ministerpräsident die Sudetendeutschen als „vierten Stamm“ Bayerns ausgerufen und so die Integration vorangetrieben und ermöglicht.
4. Dem Vater der Bayerischen Verfassung gebührt ein Platz in der Ruhmeshalle berühmter Deutscher durch die Aufstellung seiner Büste. Er hat diese Ehrung mehr verdient wie einer seiner Nachfolger als Bayerischer Ministerpräsident, dessen Aufnahme in die Walhalla die Bayerische Staatsregierung kürzlich beschossen hat.